

Wie aus Herausforderungen Chancen werden

Kinder im Autismusspektrum fordern nicht nur die Eltern, sondern auch pädagogische Fachkräfte stark heraus. Der Druck seitens der Eltern, dass ihr Kind im Autismusspektrum doch so schnell wie möglich sprechen lernen möge, ist Alltag. Der Spruch "Kennst du einen Autisten, kennst du auch nur einen Autisten und nicht alle" zeigt die extreme Individualität des Störungsbildes und macht es den Sprachtherapeut:innen und Erzieher:innen nicht leicht. Dennoch gibt es großartige Momente mit autistischen Kindern und ihren Eltern.

Ein afrikanisches Sprichwort lautet „Um ein Kind groß zu ziehen braucht man ein ganzes Dorf!“ Wie wichtig dieses Erkenntnis in der interdisziplinären Arbeitskontext bei der Betreuung und Versorgung mit autistischen Kindern ist, wird anhand eines roten Fadens für Therapeut:innen und pädagogischen Fachkräften aufgezeigt. Gemeinsam geht es besser!

Inhalte:

- vorsprachliche Voraussetzungen für Kinder im Autismusspektrum zur Anregung der Interaktion und der Sprachentwicklung
- gängige beziehungsorientierte und verhaltenstherapeutische Methoden und Herangehensweisen aus Heilpädagogik und Sprachtherapie
- Fallbeispiele aus dem Praxisalltag

Kursnummer: 47-2024
Datum: 07. / 08. Oktober 2024
Uhrzeit: 9.00 – 16.30 Uhr
Ort: Pädagogische Ideenwerkstatt BAGAGE
Kosten (€): 340,-
Kursleitung: Figen Schultz-Ünsal
Belegung: Warteliste! (15.05.2024)